



Kampf um die Plätze in Brunn. Bis zum letzten Lauf war alles offen...



ALPEN POKAL



In das nunmehr 17. Jahr einer sensationell funktionierenden Rennserie blickt das Organisationsteam des Rennsportvereins PORSCHE ALPEN POKAL.

Bei einem Gala-Abend im wunderbaren Ambiente des Sheraton-Jagdhofes in Fuschl bei Salzburg versammelten sich vor kurzem die vielen Porsche-Enthusiasten des ALPEN POKALS, um ihre Sieger des Jahres 2006 zu feiern. Ganz oben auf der Siegerliste stehen die drei neuen „Österreichischen Porsche-Meister 2006“, die hier kurz vorgestellt werden.

Reinhard Brandstätter vom Porsche Classic Club Austria, kurz PCCA, der im Clubsport der erfolgreichste Fahrer 2006 war. Dieses Kunststück gelang dem 48-jährigen Niederösterreicher mit einem Porsche 944 S2, der immerhin schon über 215.000 km gelaufen ist. In der Supersport-Klasse war Hans Hagleitner mit einem wunderschönen 993 Carrera RS der Erfolgreichste. Der im-

Sieger der GT-Sport-Challenge 2006



mer fröhliche und sympathische Süddeutsche hatte für den PC Vierseenland um Punkte gekämpft. Am absolut härtesten für die Lorbeeren hat wohl Hermann Speck vom PSC Nürnberg arbeiten müssen. Immerhin greift er schon seit drei Jahren nach dem großen Topf - 2006 hat es endlich gepasst.

Aussichten 2007

Auf die Frage, wo denn 2007 überall gefahren wird, antwortet der sportliche Leiter des ALPEN POKALS, Bernhard Fischer, mit einem verschmitzten Lächeln: „Wir sind heuer ganz stolz darauf, unseren Teilnehmern wirkliche Top-Strecken in Mitteleuropa anbieten zu können. Wir fahren in Österreich, Deutschland, Ungarn und zum großen Finale nach Brunn in Tschechien insgesamt sechs Läufe.“

Allen Interessenten steht das OK-Team vom ALPEN POKAL gerne hilfreich zur Seite.

Zusammenfassend kann der ALPEN POKAL als Einstieg in die Welt des Motorsports

genauso gesehen werden wie als Plattform zum Erfahrungsaustausch zwischen ganz „normalen“ Porschebesitzern, die nichts weiter tun wollen, als das Potenzial ihres fahrbaren Untersatzes auszuloten und Teil eines großen Freundeskreises zu werden.

Von der OSK offiziell geehrte Staatssieger der Österreichischen Porsche-Meisterschaft: v. l. (mit Pokalen) Hermann Speck, Staatsmeister der GT-Sport-Challenge; Hans Hagleitner, Staatsmeister der SuperSport-Klassen; Reinhard Brandstätter, Staatsmeister der ClubSport-Serie. Links Sportleiter des Alpen Pokals Bernhard Fischer, und rechts Gesamtleiter des Alpen Pokals, Joachim Kolesch.



Sieger der SuperSport-Serie 2006

Ansprechpartner sind neben dem Organisationsteam des ALPEN POKALS natürlich auch alle Porscheclubs und auch die Porschehändler.



Richard Purtscher, Organisationsteam und Präsident Porsche Club Wien, Peter Bauregger, Streckensprecher, Joachim Kolesch, Leitung Alpen Pokal, und Präsident des Porsche Clubs Classico (von links).

Am besten einmal reinklicken, unter www.alpenpokal.com erfahren Sie alles Notwendige, wie Termine, Regelwerk, Berichte, Adressen u.v.m. ...

